

# Lucia Peograph - A Story of a young Girl

Von Tengel

## Kapitel 2:

### Kapitel 2

Langsam trat ich die große Mamortreppe unseres Anwesen hoch.

Kein Laut keine Gestalt war hier und dennoch war dort dieser Schrei.

Meine Neugier trieb mich hoch , vor die Tür eines unserer zahlreichen Zimmer.

Ich lauschte an der Tür, etwas dumpfes wahr zu hören.

So als würde jemand mit einem Hammer auf den Kopf eines Wesen einschlagen.

Ein Schauern durchführ meine Glieder.

Langsam drückte ich die Klinge hinunter, trat in den schwarzen Raum und atmete leise.

In diesem Moment schlug mein Herz schneller, das dumpfe Schlagen war weg.

Ich machte Licht , der Raum war leer, so als wäre er vor Jahren erst benutzt worden.

Mit langsamen Schritten ging ich an den langen Tisch, Zentimeterdicker Staub lag darauf.

Aufeinmal kam mir ein seltsamer Duft des Todes in die Luft. Ich folgte ihm an eine kahle Wand. Keine Merkmale waren zu sehen. Ich sah zu meinen Füßen hinab und stockte.

Unter der Wand schien Blut vorzu quellen. Ich sah neber mir und dann wieder die Wand an.

Eine seltsame Delle in form einer Hand war darin. Vorsichtig und zögernd legte ich meine Hand in die Einkerbung. Mein Herzschlag schneller.

Gleisend helles Licht erfüllte den Raum.